Quelle: lazarus.at/2016/10/16/schweiz-angehoerige-und-patientinnen-zu-beteiligen-lohnt-sich

Schweiz: Angehörige und PatientInnen zu beteiligen lohnt sich

Lesenswert: Der Kurzbericht über Patientenbeteiligung

Die Beteiligung von Patient*innen, Angehörigen, Versicherten und Bürgern gewinnt in der Gesundheitsgesellschaft zunehmend an Bedeutung. Vertreter von Patienten- und Selbsthilfeorganisationen werden beratend hinzugezogen – sie sind «Expert*innen aus Erfahrung». Auch politisch wird die Partizipation gefordert, um Lebensqualität und Gesundheit zu verbessern, die Effizienz im Gesundheitswesen zu steigern und die Versorgungsqualität zu verbessern. Konzepte wie die gemeinsame Entscheidungsfindung, «Shared Decision Making», finden vermehrt Beachtung.

.

Das Kompetenzzentrum Patientenbildung vom Careum Forschungsinstitut ist massgeblich verantwortlich für den Kurzbericht «Patienten und Angehörige beteiligen», der im Auftrag der SAMW verfasst wurde. Darin werden diese Trends analysiert und zentrale Begriffe geklärt. Der Bericht legt dar, was mit Patientenbeteiligung gemeint ist, wie Vertreter von Patienten- und Selbsthilfeorganisationen einbezogen werden können, welcher Mehrwert damit verbunden ist und wie der Stand der Patientenbeteiligung in der Schweiz und Europa eingeschätzt wird.
Der Kurzbericht ist soeben in der Reihe «Swiss Academies Communications» erschienen: Er ist **hier als D**ownload verfügbar oder kann hier kostenlos in

gedruckter Form bestellt werden.